

Stand: 21.04.2026 22:47:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10620

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Innovationsfonds für digitale Leuchtturmprojekte (Kap. 16 03 Tit. 686 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10620 vom 04.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11411 des HA vom 18.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Norbert Dünkel, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Andreas Kaufmann, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Innovationsfonds für digitale Leuchtturmprojekte
(Kap. 16 03 Tit. 686 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 03 wird der Ansatz im Tit. 686 01 für das Jahr 2026 von 5.865,9 Tsd. Euro um 2.080,0 Tsd. Euro auf 7.945,9 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Echtzeit-Frühwarnsystem 2.0 – Ausbau & Vertiefung für die erweiterte Paarregion (1.600,0 Tsd. Euro):

Auf Basis des bereits 2025 eingebrachten digitalen, KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystems für Hochwasserschutz entlang der Paar sollen die bisherigen Strukturen verdichtet und erweitert werden. Ziel ist es, die Region und Bürgerinnen und Bürger noch besser gegen die drei Kernrisiken Hochwasser, Starkregen und Trockenheit zu schützen, zusätzliche Mitglieder der ARGE e. V. ausreichend mit dem Frühwarnsystem zu versorgen, eine vertiefte Schulung und Sensibilisierung der Einsatzkräfte anzugehen sowie eine nachhaltige Datenbasis für künftige Planungsprozesse zu schaffen. Zentral ist dabei der Modellcharakter für andere Regionen in Bayern und Nutzen und Nachhaltigkeit für Staat, Kommunen und die Bürger.

Digitale Verwaltung im ländlichen Raum (Bürgerwabe), Landkreis Roth/Nürnberger Land (150,0 Tsd. Euro):

Die digitale Bürgerwabe schafft einen völlig neuen, modernen Zugang zur öffentlichen Verwaltung, indem sie digitale Verwaltungsleistungen über einen physischen Touch-

point direkt in die Fläche bringt – von Rathäusern bis zum Supermarkt. Mit rechtssicherer Identifikation und KI-gestützter, sprachbasierter Formularerstellung macht sie Verwaltung gleichzeitig digital, barrierefrei und bürgernah. Dieses Modell kann Wartezeiten, Kosten und Fachkräftemangel deutlich reduzieren und setzt einen innovativen Maßstab für ein vertrauenswürdiges, zukunftsfähiges Verwaltungserlebnis.

Unterrallgäu Messstellenkonzept Hochwasser (230,0 Tsd. Euro):

Das Projekt dient der Implementierung eines KI-gestützten Hochwasserfrühwarnsystems im Unterallgäu. Dazu soll im ersten Schritt ein Messnetzkonzept erstellt werden.

Bündnis Wasser Natur (Digitales Hochwasserfrühwarnsystem) (100,0 Tsd. Euro):

Das Bündnis – Wasser und Natur – Bayern 2024 e. V. ist eine Naturschutzorganisation, die sich für den Schutz von Gewässern und der Natur in Bayern einsetzt. Dabei stehen die Themen „Aktiver Hochwasserschutz“, „Vorbild für Klimaanpassung“, „Wasserspeicherung und Grundwasserneubildung“ sowie „Stärkung des Katastrophenschutzes“ im Mittelpunkt. Das Bündnis wurde nach dem Pfingsthochwasser 2024 ins Leben gerufen und konnte bereits zahlreiche Landkreise und Bürgermeister zusammenbringen.

Das hiermit beantragte Projekt dient der Implementierung eines KI-gestützten Hochwasserfrühwarnsystems in den Landkreisen Augsburg, Dillingen und Günzburg.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Haushaltsplan 2026/2027; Einzelplan 16 für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales

Berichterstatter: **Felix Freiherr von Zobel**

Mitberichterstatter: **Andreas Jurca**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Bei Kap. 16 03 Tit. 686 01 wird der Ansatz
in 2026
von 5.865,9 Tsd. €
um 2.260,0 Tsd. €
auf 8.125,9 Tsd. €
erhöht.
2. Bei Kap. 16 05 Tit. 686 05 wird der Ansatz
in 2026
von 944,4 Tsd. €
um 250,0 Tsd. €
auf 1.194,4 Tsd. €
erhöht.

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Doppelhaushalts 2026/2027 vorzunehmen.

Mit den Änderungen in den vorstehenden Nummern sind folgende Anträge erledigt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027; hier: Innovationsfonds für digitale Leuchtturmprojekte (Kap. 16 03 Tit. 686 01) Drs. 19/10620

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Projekt XR Hub Bavaria und Medienzentrum Schwandorf: XR@school - Erproben von XR Anwendungen an Schulen
(Kap. 16 05 Tit. 686 05)
Drs. 19/10621
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: KI-gestütztes Hochwasserprognosesystem - Katastrophenschutz SAFE-W
(Kap. 16 03 Tit. 686 01)
Drs. 19/10670

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung für Open Government-Labore
(Kap. 16 04 neuer Tit.)
Drs. 19/10616
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung für die Entwicklung von Open Source Software
(Kap. 16 04 neuer Tit.)
Drs. 19/10617
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Für eine smarte Landesplanung: Einführung eines Digitalen Zwilling für den Freistaat Bayern
(Kap. 16 03 Tit. 686 01)
Drs. 19/10618
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: IT-Sicherheit ernst nehmen und ein Bayerisches KI-Kompetenzzentrum errichten
(Kap. 16 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10619
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier und Fraktion (AfD) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Abschaffung des Digitalministeriums
(Kap. 16 01, 16 02, 16 03, 16 04 u. 16 05)
Drs. 19/10622

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Klimaland Bayern
(Kap. 16 03 TG 75)
Drs. 19/10623
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Digitales Kulturportal Bayern
(Kap. 16 04 TG 73)
Drs. 19/10624
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landeseigenes Förderprogramm „Bavaria Open Source“
(Kap. 16 03 neuer Tit.)
Drs. 19/11025

II. Bericht:

1. Der Einzelplan wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Einzelplan nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 92. Sitzung am 18. März 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender